Geschäftsbericht

vom

1. Januar bis zum 31. Dezember 2025

der

HeideGeo GmbH & Co. KG,
Munster

Inhaltsverzeichnis

		Blatt Nr.
A.	**Rechtliche Grundlagen der Gesellschaft**	**1**
B.	**Lagebericht**	**1**
	I. Wirtschaftsbericht	1
	1. Geschäftsverlauf	1
	2. Vermögens- und Finanzlage	3
	3. Ertragslage	4
	II. Prognose-, Chancen- und Risikobericht	5
	1. Chancen- und Risikobericht	5
	2. Prognosebericht	5
C.	**Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025**	**8**
	I. Bilanz	9
	II. Gewinn- und Verlustrechnung	11
	III. Anhang	13

A. Rechtliche Grundlagen der Gesellschaft

Die Gesellschaft ist eine Kommanditgesellschaft.

Persönlich haftende Gesellschafterin ist die HeideGeo Verwaltungs-GmbH (Komplementär GmbH) mit Sitz in Munster.

Alleinige Kommanditistin ist die Stadtwerke Munster-Bispingen GmbH, Munster, mit einer Hafteinlage in Höhe von € 1.000. Die Komplementär-GmbH verfügt über keinen Kapitalanteil.

Zur Führung der Geschäfte ist ausschließlich die Komplementär-GmbH berechtigt und verpflichtet. Diese wird durch ihren Geschäftsführer Herrn Dipl.-Kfm. Jan Niemann vertreten.

Die Gesellschaft ist beim Amtsgericht Lüneburg in Abteilung A unter der Nr. 201 319 eingetragen. Der Gesellschaftsvertrag datiert vom 12. November 2024.

B. Lagebericht

I. Wirtschaftsbericht

1. Geschäftsverlauf

Gegenstand des Unternehmens ist die Energie- und Wärmeerzeugung und -versorgung durch die Erschließung regenerativer Energiequellen vor allem durch die Nutzung von Geothermie, Photovoltaik, Solarthermie oder sonstigen Anlagen für regenerative Energie, die Planung, Errichtung und von Wärmenetzen und der Vertrieb von Energie und Wärme, Elektromobilität und damit verbundene Energiedienst- und Energiemanagementleistungen. Die Energieversorgung soll in erster Linie gestützt werden auf die Förderung von Erdwärme in dem Erlaubnisfeld "Munster". Das Energiemanagement soll insbesondere durch den Aufbau und Betrieb eines Wärmenetzes sowie die Planung, die Einrichtung und den Betrieb der hierzu erforderlichen Anlagen und Werke erfolgen. Alternativ ist die Erzeugung von Strom durch Erdwärme vorgesehen.

Die Gesellschaft wird den Ausbau der Wärmeversorgung durch die Erschließung regenerativer Energiequellen (Förderung von Erdwärme) fortführen.

Im Jahr 2017 wurde ein Injektionstest durchgeführt. Durch den Test wurde ein qualitativer und halbquantitativer Nachweis bezüglich der förderbaren Mengen erbracht.

Im Berichtsjahr wurde mit Vertrag vom 18. April / 22. April / 25. April 2024 von der Exxon-Mobil Production Deutschland GmbH, Hannover, ein vorhandenes Bohrloch auf die Gesellschaft unentgeltlich übertragen. Für eine zukünftige Rückbauverpflichtung hat die Gesellschaft einen Betrag in Höhe von T€ 994 erhalten. Die Gesellschaft hat sich an einer Ausschreibung für die Wärmelieferung der Bundeswehrliegenschaft Panzertruppenschule in der Straße Am Park, 29633 Munster beteiligt. Am 14. April 2025 wurde der Vertrag von der HeideGeo GmbH & Co. KG über eine Wärmelieferung ab dem 1. November 2028 unterzeichnet.

Investitionen in dem Bereich "Forschung und Entwicklung" im Sinne von § 289 Abs. 2 Nr. 2 Handelsgesetzbuch (HGB) wurden nicht getätigt. Zweigniederlassungen, auf die nach § 289 Abs. 2 Nr. 3 HGB einzugehen wäre, bestehen nicht.

2. Vermögens- und Finanzlage

In der Strukturbilanz haben wir die Bilanzposten nach Liquiditätsgesichtspunkten in Gruppen zusammengefasst.

Strukturbilanz

	31. Dezember 2025		31. Dezember 2024	
	T€	%	T€	%
Aktiva				
Anlagevermögen				
Sachanlagen	3.619	73,2	1.429	96,9
	3.619	**73,2**	**1.429**	**96,9**
Umlaufvermögen				
Forderungen	237	4,8	7	0,5
Flüssige Mittel	1.085	22,0	39	2,6
	1.322	**26,8**	**46**	**3,1**
Summe der Aktiva	**4.941**	**100,0**	**1.475**	**100,0**
Passiva				
Eigenkapital	**1.198**	**24,2**	**1.203**	**81,6**
Erhaltene Investitionszuschüsse	**1.780**	**36,0**	**199**	**13,5**
Fremdmittel				
langfristiges Fremdkapital	994	20,2	-	0,0
kurzfristiges Fremdkapital	969	19,6	73	4,9
	1.963	**39,8**	**73**	**4,9**
Summe der Passiva	**4.941**	**100,0**	**1.475**	**100,0**

Die Anlagenzugänge betragen im Berichtsjahr insgesamt T€ 2.190. Diese betreffen ausschließlich die Ertüchtigung des im Berichtsjahr übernommenen Bohrlochs.

Forderungen resultieren im Wesentlichen aus der Abrechnung der Umsatzsteuer.

Das Kommanditkapital beträgt T€ 1 und wurde von der Kommanditistin (Stadtwerke Munster-Bispingen GmbH) vollständig als Bareinlage geleistet. Im Berichtsjahr erfolgte eine Kapitaleinlage seitens der Stadtwerke in Höhe von T€ 75. Im Jahre 2025 wurde ein

Jahresfehlbetrag in Höhe von T€ 81 erwirtschaftet. Zum Bilanzstichtag wird ein "Eigenkapital" über T€ 1.198 ausgewiesen. Die Eigenkapitalquote beträgt zum Bilanzstichtag 24,2 %.

Das langfristige Fremdkapital resultiert aus einer Rückbauverpflichtung für ein übernommenes Bohrloch (T€ 994).

Von der Komplementär-GmbH (HeideGeo Verwaltungs-GmbH) wurde ein Darlehen über T€ 20 gewährt. Weitere Verbindlichkeiten bestehen aus Lieferungen und Leistungen für im Berichtsjahr getätigte Investitionen (T€ 941). Daneben bestehen kurzfristige Rückstellungen (T€ 9).

3. Ertragslage

Umsatzerlöse wurden im Berichtsjahr nicht erzielt.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen T€ 84 (Vorjahr T€ 109). Es handelt sich im Wesentlichen um allgemeine Verwaltungskosten in Höhe von T€ 75. Diese wurden vom Kommanditisten (Stadtwerke Munster-Bispingen GmbH) in Rechnung gestellt. Daneben handelt es sich im Wesentlichen um Rechts- und Beratungskosten über T€ 9.

Es wird ein Jahresfehlbetrag von T€ 81 (Vorjahr T€ 110) ausgewiesen.

II. Prognose-, Chancen- und Risikobericht

1. Chancen- und Risikobericht

Die Gesellschaft wird sich weiterhin der Erschließung regenerativer Energiequellen, insbesondere der Erdwärme widmen. Hieraus können sich langfristig Chancen für die Entwicklung und die Ertragslage der Gesellschaft ergeben. Kurz- bis mittelfristig ist die Gesellschaft weiter auf die Unterstützung der Stadtwerke Munster-Bispingen GmbH angewiesen. Diese Unterstützung wird in finanzieller als auch in personeller Form zu leisten sein.

Der Fortbestand des Unternehmens ist nicht gefährdet, sofern der Kommanditist auch zukünftig die erwirtschafteten Verluste ausgleicht und die notwendige Liquidität bereitstellt. Für den nicht von der NBank gewährten Finanzierungsanteil liegt das Ausfallrisiko, auch für den Fall, dass eine erfolgreiche Realisierung nicht gelingt, vollständig bei der Gesellschaft.

Wesentliche Risiken im Bereich der Tiefengeothermie sind die Bohr- und Abnahmerisiken. Sobald für beide Risikobereiche entsprechende Absicherungen vorliegen, kann nach Erstellung eines Finanzierungskonzeptes (Eigenkapital/Fremdkapital und Liquidität) die Projektumsetzung eingeleitet werden.

Für den Fall, dass das Geothermie-Projekt nicht erfolgreich umgesetzt werden kann, können sich Haftungen aus zugesagten Lieferverpflichtungen ab dem Jahr 2028 ergeben.

2. Prognosebericht

Mit dem Abschluss des Injektionstests, der einen qualitativen und halbquantitativen Nachweis bezüglich der förderbaren Menge erbracht hat und der Fertigstellung der Machbarkeitsstudie, bestehend aus geologischen Konzepten und Gutachten, einem obertägigen Anlagenkonzept und plausiblen Wirtschaftlichkeitsberechnungen, kann mit der Akquisition von Eigen- und Fremdkapital für die Umsetzung des Gesamtprojektes begonnen werden.

Im Bereich der "Kundengewinnung" sowie der "Fremdkapitalgewinnung" sind Gespräche mit verschiedenen Partnern und der Politik aufgenommen worden.

Es gab Verhandlungen mit potenziellen Investoren. Es besteht weiterhin ein großes Interesse an dem Projekt, ein Vertragsabschluss ist erst nach Ablauf des Projektes / der Förderung geplant.

Nach Zusage des niedersächsischen Umweltministers Olaf Lies hat die HeideGeo GmbH & Co. KG eine finanzielle Förderung des Landes Niedersachsen zur Übernahme und Ertüchtigung des Bohrloches Munster SW Z3 in Höhe von rd. € 7 Mio. erhalten. Diese Anschubfinanzierung soll die Nachnutzungsmöglichkeiten eines ehemaligen Bohrloches zur Erdgasförderung begleiten und unterstützen. Das Verfahren wird von der

NBank durchgeführt, ein entsprechender Antrag wurde im Dezember 2022 gestellt. Im Jahr 2023 wurde mit den ersten Auszahlungen begonnen und in den Jahren 2024 und 2025 fortgeführt. Die NBank hat der Erweiterung des Projektes um die Übernahme und Ertüchtigung des Bohrloches Munster Nord Z2 im Juli 2025 zugestimmt. Die gewährten Fördermittel sind lediglich im Erfolgsfall des Projektes zurückzuzahlen.

Im Jahr 2026 hat sich ein erweiterter Finanzierungsbedarf herausgestellt, so dass eine Anpassung des Ausgaben- und Finanzierungsplans vorgenommen wurde. Im Februar 2026 wurde ein weiterer Antrag (€ 1,8 Mio.) von der NBank bewilligt. Anteilige Eigenmittel (€ 200 Tausend) wurden von der Stadtwerke Munster-Bispingen GmbH bereitgestellt.

Der Finanzierungsrahmen von etwa € 9,9 Mio (€ 8,9 Mio. Mittel der NBank und etwa € 1,0 Mio. eigene Mittel) reichte jedoch aufgrund von Verzögerungen bei der vollständigen Erschließung der Bohrung nicht aus.. Aus den Mehraufwendungen und Restarbeiten wird mit einem noch ausstehenden Volumen von etwa € 3,5 bis 4,0 Mio. gerechnet. Daher wurden weitere Förderungen bei der NBank im Mai 2026 über € 2,5 Mio. und im September 2026 über € 1,2 Mio. beantragt. Unabhängig davon wurden zur Sicherstellung einer ausreichenden Liquidität Mittel vom Gesellschafter Stadtwerke Munster-Bispingen GmbH in Form eines Darlehens gewährt.

Das Tiefengeothermieprojekt "Lüneburger Heide" stellt ein Leuchtturmprojekt für Norddeutschland dar. Die aktuelle Entwicklung der Energie- und Umweltpolitik in Deutschland könnte sich für das Projekt positiv auswirken. Bei erfolgreicher Umsetzung sind Folgeprojekte in nennenswerter Größenordnung möglich.

Die optimalen Rahmenbedingungen wie Geologie, Wärmeabsatzpotenzial und technisches Know-how am Standort Munster, Lüneburger Heide, versprechen die Möglichkeit der kommerziellen Nutzung von Erdwärme in Kraftwerksgröße.

Aufgrund der Ukraine-Krieges erwartet die Gesellschaft derzeit keine wesentlichen Auswirkungen auf den Geschäftsbetrieb. Dennoch ist zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Lageberichts nicht absehbar, wann sich die Lage wieder vollständig normalisiert. Für das Geschäftsjahr 2026 plant die Gesellschaft weiter mit einem Jahresfehlbetrag.

Munster, 12. Oktober 2026

(Sebastian Spöring)

HeideGeo GmbH & Co. KG
vertreten durch die Komplementärin
HeideGeo Verwaltungs-GmbH

C. Jahresabschluss

zum

31. Dezember 2025

bestehend aus:

B i l a n z,
Gewinn- und Verlustrechnung
sowie Anhang

I. B i l a n z

zum

31. Dezember 2025

Bilanz zum

A K T I V A

			Vorjahr
	€	**€**	**T€**
A. Anlagevermögen			
I. Sachanlagen			
Anlagen im Bau		3.618.621,39	1.429
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögens-gegenstände	237.228,07		7
II. Guthaben bei Kreditinstituten	1.084.819,84		39
		1.322.047,91	46
Summe der Aktiva		**4.940.669,30**	**1.475**

31. Dezember 2025

P A S S I V A

			Vorjahr
	€	**€**	**T€**
A. Eigenkapital			
I. Kommanditkapital	1.000,00		1
II. Kapitalrücklage	3.275.000,00		3.200
III. Verlustvortrag	- 1.997.772,13		- 1.888
IV. Jahresfehlbetrag	- 80.711,50		- 110
		1.197.516,37	1.203
B. Erhaltene Investitionszuschüsse		1.780.050,76	199
C. Rückstellungen			
Sonstige Rückstellungen	1.002.550,00		8
		1.002.550,00	8
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	940.552,17		45
2. Sonstige Verbindlichkeiten	20.000,00		20
		960.552,17	65
Summe der Passiva		**4.940.669,30**	**1.475**

II. G e w i n n- u n d V e r l u s t r e c h n u n g

vom

1. Januar bis zum 31. Dezember 2025

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025

		Vorjahr
	€	**T€**
1. Sonstige betriebliche Aufwendungen	83.810,00	109
2. Sonstige Zinsen und ähnliche Ertraäge	4.111,00	0
3. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.012,50	1
4. Jahresfehlbetrag	**-80.711,50**	**-110**
5. Belastung auf Kapitalverlustkonto	80.711,50	110
6. Ergebnis nach Verwendung	**0,00**	**0**

III. A n h a n g

HeideGeo GmbH & Co. KG: Anhang für das Geschäftsjahr 2025

1. Allgemeine Angaben

Angaben gemäß § 264 Abs. 1a HGB:

Firma: HeideGeo GmbH & Co. KG
Sitz: 29633 Munster
Handelsregister: Lüneburg HRA 201 319

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2025 ist nach den einschlägigen Vorschriften des Handelsgesetzbuchs (§§ 242 ff. HGB) und des Gesellschaftsvertrags aufgestellt worden.

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2025 wurde unter der Annahme der Unternehmensfortführung aufgestellt.

Die Gesellschaft ist gemäß § 267 Abs. 2 HGB eine kleine Personengesellschaft i. S. d. § 264 a HGB. Die Gliederung der Bilanz entspricht dem § 266 HGB. Die Bilanz wurde auf der Passivseite um die Position "Erhaltene Investitionszuschüsse" ergänzt. Für die Gewinn- und Verlustrechnung findet das Gesamtkostenverfahren Anwendung (§ 275 Abs. 2 HGB).

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind gegenüber dem Vorjahr unverändert beibehalten worden.

Anlagevermögen

Die Sachanlagen werden mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet.

Umlaufvermögen

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zum Nominalwert bilanziert. Erkennbare Ausfallrisiken bestehen nicht.

Die Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nennwert angesetzt.

Eigenkapital

Das Kommanditkapital ist mit dem Nennwert angesetzt.

Erhaltene Investitionszuschüsse

Die Gesellschaft bilanziert im Sonderposten Zuschüsse des Landes Niedersachsen. Diese betreffen die Förderung des Geothermie-Projekts.

Rückstellungen

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Sie sind mit dem nach vernünftiger kfm. Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag in der Höhe des Betrages gebildet, mit dem die Gesellschaft wahrscheinlich in Anspruch genommen wird bzw. zur Risikodeckung erforderlich erscheint.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag bilanziert.

3. Angaben und Erläuterungen zur Bilanz

Aktiva

Anlagevermögen

Es handelt sich um Anlagen im Bau.

Umlaufvermögen

Die Forderungen bestehen aus der Abrechnung der Umsatzsteuer. Die Forderungen haben eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.

Passiva

Eigenkapital

Die Kapitalanteile des Kommanditisten betragen T€ 1. Der Ausweis entspricht § 5 Abs. 3 des Gesellschaftsvertrages. Alleiniger Kommanditist ist die Stadtwerke Munster-Bispingen GmbH. Im Berichtsjahr wurde seitens des Kommanditisten eine Einlage von T€ 75 geleistet. Nach Abzug der Verlustanteile aus Vorjahren sowie des Berichtsjahres verbleibt ein Eigenkapital von T€ 1.198.

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen resultieren aus eine Rückbauverpflichtung (T€ 994) sowie für ausstehenden Rechnungen und die Prüfung des Jahresabschlusses (T€ 9).

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben eine Laufzeit von weniger als einem Jahr. Sie resultieren im Wesentlichen aus im Berichtsjahr getätigten Investitionen.

Die sonstigen Verbindlichkeiten resultieren aus einem Darlehen von der HeideGeo Verwaltungs-GmbH (T€ 20). Der Darlehensvertrag ist unter Einhaltung einer Frist von drei Monaten zum Ende des jeweiligen Kalenderjahres kündbar.

4. Angaben und Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

Umsatzerlöse sind im Berichtsjahr nicht erzielt worden.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzten sich aus Verwaltungs-, Prüfungs- und Beratungskosten zusammen. Es handelt sich hier insbesondere um Beratungsleistungen zur Geothermie.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Diese ergeben sich aus erhaltenen Darlehen.

5. Sonstige Angaben

Zur Führung der Geschäfte ist ausschließlich die HeideGeo Verwaltungs-GmbH berechtigt. Diese wurde im Geschäftsjahr durch ihren Geschäftsführer Herr Dipl.-Kfm. Jan Niemann vertreten.

Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung am 5. Oktober 2026 wurde Herr Jan Niemann, Munster, als Geschäftsführer der HeideGeo Verwaltungs-GmbH abberufen. Als neuer Geschäftsführer wurde Herr Sebastian Spöring, Langwedel, bestellt.

Nach Schluss des Geschäftsjahres hat sich ein weiterer Finanzierungsbedarf für das Projekt ergeben. Wir verweisen hierzu auf die Ausführungen im Lagebericht.

Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal.

Munster, 12. Oktober 2026



(Sebastian Spöring)

HeideGeo GmbH & Co. KG
vertreten durch die Komplementärin
HeideGeo Verwaltungs-GmbH

Entwicklung des Anlagevermögens

Entwicklung des Anlagevermögens zum 31. Dezember 2025

Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellungskosten			A b s c h r e i b u n g e n			Restbuchwerte	
	Anfangsstand	+ Zugang/- Abgang U = Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	+ Zugang/- Abgang U = Umbuchungen	Endstand	31.12.2025	31.12.2024
	€	€	€	€	€	€	€	€
I. Sachanlagen								
1. Anlagen im Bau	1.428.934,06	+ 2.189.687,33	3.618.621,39	0,00	0,00	0,00	3.618.621,39	1.428.934,06
Gesamt	**1.428.934,06**	**+ 2.189.687,33**	**3.618.621,39**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**3.618.621,39**	**1.428.934,06**